

Objekte / Dokumente

Hochaltar der Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt, Chur



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Hochaltar der Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt, Chur
Datum	1492
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Der Schnitzer wurde angeregt von Hans Multscher, Niklaus Gerhaert und Michael Pacher. Goldarbeiten und Malarbeiten wohl Meister "h.h.", Werkstatt Hans Huber, Feldkirch. Der Maler, ein Mitarbeitender der Werkstatt Hans Hubers, ist von niederländischer und italienischer Malerei beeinflusst. 152 Figuren zieren insgesamt das Retabel. Gelangen im Schrein bistumstypische Heilige als Begleiter Mariens zur Darstellung, dienen die Hochreliefs der Flügelinnenseiten der Darstellung weiterer, mit dem Bistum Chur in Gebetsverbrüderung stehender Heiliger.
Material	Holz
Masse	Predella: H. 75 cm, B. 233 cm, T. 42 cm; Schrein inkl. Gesprenge 710 cm, B. geschlossen 230 cm, resp. 330 cm mit Flankenfiguren, geöffnet 470 cm, T. 41 cm
Inschrift / Unterschrift	opus consummatum est 31 die ianuarii ano 1492
Schlagworte	Altäre, Bistum Chur, Kathedralen, Spätgotisch
Trachsler-Klassifikation	7.002.0 Altäre komplett (Block-, Baldachin-, Flügel-, Retabel-, Schrein-, Tisch-, Tragaltäre, Altarmodelle)
Medientyp	Objekt
Kategorie	Unbewegliches Objekt
Art	Altäre

Weitere Informationen

Nachweis / Literatur	Nay, M. A., Beckerath, A. von, Rutishauser, H., & Fontana, A. (1998). Spätgotische Flügelaltäre in Graubünden und im Fürstentum Liechtenstein. Verlag Bündner Monatsblatt.
-----------------------------	--

Rechte und Zugang

Nutzungsrechte	PD (Public Domain): Gemeinfrei – Zugang ohne Einschränkung und ohne Rücksprache
-----------------------	---

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt

None

Verknüpfungen mit Bauwerken

Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt, Chur

None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Künstler:in

Russ, Jacob

None
